

# EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

*in der Flüchtlingshilfe*

**Flüchtlingskoordinator Newsletter vom 27.09.2017**

## Inhaltsübersicht

[Vorschau auf !\[\]\(c3d993ca47bfe2a953c700506ce31fa0\_img.jpg\) Veranstaltungen](#)

[Schwimmfest für Flüchtlinge](#)

[Arbeitsgelegenheiten \(AGH\) für Geflüchtete](#)

[Lesung im Niederrheinischen Literaturhaus Krefeld](#)

[Erfolgreicher Start des BASIS-Projekts](#)

[Weitere Angebote/Veranstaltungen](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN  
Stadt wie Samt und Seide



# EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

*in der Flüchtlingshilfe*

## Arbeitsgelegenheiten (AGH) für Geflüchtete

Der städtische Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung stellt für „anerkannte“ arbeitslose Neuzugewanderte, die im Jobcenter Arbeitslosengeld II beziehen, ein Kontingent von 40 sogenannten „Arbeitsgelegenheiten“ zur Verfügung. Die im Volksmund als „1-Euro-Jobs“ bekannten Stellen sind meist mit praktischer Arbeit verbunden. So werden die Stelleninhaber vorrangig im Bereich der Grünflächen und Sportanlagen eingesetzt, aber beispielsweise auch in der Betreuung älterer Menschen in den städtischen Seniorenheimen. Auf diese Weise erhalten die Neuzugewanderten, oft nach einer längeren Periode der Untätigkeit, wieder eine Tagesstruktur, können neue Erfahrungen sammeln, sich gegebenenfalls beruflich orientieren und gleichzeitig die deutschen Sprachkenntnisse anwenden und verbessern.

Die Regelarbeitszeit beträgt 30 Stunden/Woche. Es kann aber auch eine geringere Stundenzahl vereinbart werden, etwa wenn der Neuzugewanderte parallel an einem Sprachkurs teilnehmen möchte.

Die Maßnahme ist freiwillig. Interessierte Neuzugewanderte schließen mit der Stadt eine schriftliche Vereinbarung über Rechte und Pflichten mit einer Laufzeit von sechs Monaten, wobei nur tatsächlich geleistete Arbeitsstunden (1,50 Euro/Stunde) vergütet werden. Wird der bestehende Urlaubsanspruch wahrgenommen oder ist der Neuzugewanderte krank, wird für diese Zeit kein Geld gezahlt. Das erhaltene Entgelt wird dabei **nicht** auf die Leistungen des Jobcenters angerechnet, sondern steht zur freien Verfügung.

Nähere Informationen erhalten Interessierte im Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung bei

Frau Gillen Kalverkamp,

Rathaus, Zimmer C 326

Tel. 02151/863463

Email: [gillen.kalverkamp@krefeld.de](mailto:gillen.kalverkamp@krefeld.de)

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt wie Samt und Seide



# EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

*in der Flüchtlingshilfe*

## Schwimmfest für Flüchtlinge

Studenten der Hochschule Niederrhein organisierten am 02. September in Kooperation mit dem Flüchtlingskoordinator, dem Stadtsportbund, dem Caritasverband Krefeld und dem Fachbereich Sport und Bäder der Stadt Krefeld ein Schwimmfest für Geflüchtete im Schwimmbad am Stadtpark Fischeln. Die ersten beiden Stunden blieben dabei ausschließlich der Damenwelt vorbehalten. Etwa 40 von ihnen nutzen die Gelegenheit, unter fachlicher Anleitung von Schwimmtrainerinnen des SV Bayer 08 Uerdingen die ersten Schwimmversuche zu unternehmen und sich bei verschiedenen Spielen mit dem für viele ungewohnten Element vertraut zu machen.

Nachdem die offiziell nur für sie vorgesehene Zeit abgelaufen war, nahmen die meisten Damen zunächst das Außenprogramm (Kaffee, Kuchen etc.) wahr. Gerade die jüngeren unter ihnen zogen sich nach etwa zwei Stunden wieder die Schwimmkleidung an, obwohl zu dieser Zeit bereits Männer im Schwimmbad waren. Und so fanden sich am Nachmittag schließlich beiderlei Geschlechter einträchtig im kühlen Nass ein. Bei verschiedenen Aktivitäten wie einem Nichtschwimmerkurs oder Aquajogging hatten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen großen Spaß.

Anschließend ließen Veranstalter und Flüchtlinge den Tag gemeinsam bei Tee, Kuchen und verschiedenen Spielen im angrenzenden Park ausklingen. Insgesamt erlebten mehr als 80 Teilnehmer ein buntes, fröhliches Miteinander und machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Möglich wurde dieser schöne Sportevent nicht zuletzt durch die finanzielle Unterstützung der Firma Cargill und die Lebensmittelspenden der Bäckerei Sommer und von Utes Gemüseladen.

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN  
Stadt wie Samt und Seide



# EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

## Vorschau auf -Veranstaltungen

-  **Info-Point – Leben in Deutschland**  
„Gesundheit, Verhütung, Partnerschaft“ - nur für Männer  
11.10.2017, 18.00 Uhr,  
Städtische Sammelunterkunft  
Westparkstraße 44a, Krefeld
-  **Info-Point – Leben in Deutschland**  
„Mein Aleppo – Mein Syrien“, Vortrag und Gesprächsrunde mit Safwat Raslan  
08.11.2017, 19.15 Uhr,  
Café „Sarah“, Bischof-Sträter-Haus  
Corneliusstraße 22, Krefeld
-  **Info-Point – Leben in Deutschland**  
„Verbraucherschutz – Miete, Handy, Strom...“  
15.11.2017, 16.00 Uhr,  
Evangeliumshaus  
Gladbacher Straße 547, Krefeld
-  **Info-Point – Leben in Deutschland**  
„Wohnen und Wohnungssuche“, Mieterverband Niederrhein  
15.11.2017, 19.15 Uhr,  
Café „Sarah“, Bischof-Sträter-Haus  
Corneliusstraße 22, Krefeld

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN  
Stadt wie Samt und Seide



# EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

*in der Flüchtlingshilfe*

## Lesung im Niederrheinischen Literaturhaus Krefeld

Mit dem Wunsch, auch junge und erwachsene Zuwanderer zu treffen, öffnet der Jugendbuchclub im Niederrheinischen Literaturhaus Krefeld seine nächste Lesung für die Öffentlichkeit: Am Donnerstag, 26. Oktober, um 15 Uhr ist die in Wien lebende Schriftstellerin Luna Al-Mousli an der Gutenbergstr. 21 zu Gast. Sie liest aus ihrem Band *„Eine Träne. Ein Lächeln. Meine Kindheit in Damaskus“*. Das Buch wurde mit dem Österreichischen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

In 44 Miniaturen in deutscher und arabischer Sprache, umrahmt von feinen, sich spiegelnden, kopfstehenden Illustrationen, erzählt Luna Al-Mousli von ihrer Kindheit in der syrischen Hauptstadt. Erinnerungen, die zeigen, wie politische Veränderungen in das Leben der Familie eingreifen, stehen neben unbeschwertem Alltagserleben, Trauriges neben Schönem. Der Deutschlandfunk nennt den Band einen „der ungewöhnlichsten Titel über Auswanderung in der Jugendliteratur, eines der erstaunlichsten Bücher zum Thema Emigration und Migration“. Luna Al-Mousli wurde 1990 im österreichischen Melk geboren und ist in Syrien aufgewachsen. Heute arbeitet sie als Autorin und Grafik-Designerin. Sie wird zweisprachig lesen und wünscht sich viele Fragen aus dem Publikum. Moderiert wird die Lesung von Tilmann Strasser, geb. 1984 in München, lebt und schreibt in Köln, unter anderem Artikel für den Tagesspiegel und Drehbücher für UFA Fiction. Im Salis Verlag erschien sein Debütroman Hasenmeister.

Der Eintritt zur Lesung ist frei. Da der Saal des Niederrheinischen Literaturhauses Krefeld nur 30 Plätze hat, wird um vorherige Anmeldung bei [anette.ostrowski@krefeld.de](mailto:anette.ostrowski@krefeld.de) gebeten.

Dank großzügiger Unterstützung durch die Sparkassen-Kulturstiftung und einen Zuschuss aus dem Stiftungsvermögen Nachlass Dr. Eva Brües kann der Jugendbuchclub 2017 zum ersten Mal ganzjährig angeboten werden. Das Niederrheinische Literaturhaus Krefeld ist eine Einrichtung des Kulturbüros.

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN  
Stadt wie Samt und Seide



# EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

*in der Flüchtlingshilfe*

## Weitere Angebote/Veranstaltungen

- *Refugees welcome „The Syrian Legend“*

Im Rahmen der Interkulturellen Woche laden der Flüchtlingsrat und Werkhaus e.V. Flüchtlinge, Paten und Ehrenamtler in der Flüchtlingshilfe zu einem Rap-Konzert in den Südbahnhof ein. Neben Essen und Trinken ist ein besonderer Höhepunkt geplant: Abdul Rahman, „The Syrian Legend“ – besser bekannt als MurderEyez – kommt in den Südbahnhof, um musikalisch auf die Zustände in Syrien aufmerksam zu machen. Andere Musiker haben sich ebenfalls angekündigt.

**Freitag!** 29.09.2017, 19.00 bis 23.00 Uhr,

Saumstraße 9, 4785 Krefeld

- *Treffpunkt für Frauen mit Kleinstkindern*

Jeden Dienstag von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr,

Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Richter, Flüchtlingsrat Krefeld e.V., unter Tel. 4123857

- *Begegnungscafé Grenzenlos*

Begegnung, Gespräche, interkultureller Austausch für die ganze Familie

donnerstags von 16.00 Uhr - 19.00 Uhr, Gemeindezentrum der evangelischen Pauluskirche (Veranstalter: Helfende Hände Krefeld e.V.)

Hülser Straße 171, 47803 Krefeld

- *Resilienzgruppe für Flüchtlinge*

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die traumatische Ereignisse wie Krieg, Gewalt, Flucht oder Unfälle erlebt haben. Sie dient der Unterstützung, um wieder Kraft und Stabilität aufzubauen. Menschen mit Albträumen, Konzentrationsproblemen oder starker Nervosität werden über hilfreiche Übungen informiert, psychologische Techniken und deren Anwendung werden vermittelt. Fragen sind willkommen. Über individuelle traumatische Erfahrungen wird in der Gruppe nicht gesprochen. Die Dauer der Teilnahme richtet sich nach dem Bedarf und den Wünschen der Teilnehmenden. Deutsche oder englische Sprachkenntnisse sind derzeit erforderlich.

donnerstags von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Melanchthonstraße 5, 47805 Krefeld

Vorherige Anmeldung unter Tel. 02151/3341595 (Mo, Di, Mi und Fr jeweils von 9-13 Uhr)

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt wie Samt und Seide



# EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

*in der Flüchtlingshilfe*

## Erfolgreicher Start des BASiS-Projekts

Für Geflüchtete ist es gewiss eine riesige Herausforderung, das Leben in vielen Bereichen faktisch neu zu lernen, zu verstehen und mit den eigenen Gewohnheiten und Wertvorstellungen in Einklang zu bringen. Vor einigen Wochen berichteten wir daher per Email über die Planungen für das Integrationsprojekt BASiS, in dem diese Thematik aufgearbeitet werden soll.

Inzwischen sind drei Kurse mit jeweils mindestens 15 Teilnehmern - zwei in Arabisch, einer in Persisch – inklusive der notwendigen Kinderbetreuung sehr erfolgreich gestartet. Viele Geflüchtete sind während der Woche allerdings zeitlich gebunden, so dass aktuell ein weiterer Kurs auf der Agenda steht, der ausschließlich am Wochenende stattfinden wird.



Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss des Kurses von uns eine qualifizierte Bescheinigung über eine besondere Integrationsleistung. Weitere Informationen über das Projekt und mögliche Folgekurse unter Tel. 658420 oder der Email-Adresse [flueko@krefeld.de](mailto:flueko@krefeld.de)

Beste Grüße  
Dr. Hansgeorg Rehbein  
Flüchtlingskoordinator

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN  
Stadt wie Samt und Seide

